

Was tun bei einem Blackout?

Stadt lädt zu Informationsveranstaltungen in allen Stadtteilen

Krems – Die Gefahr eines großflächigen und lang andauernden Stromausfalles ist laut Experten durchaus realistisch. Wie können wir uns auf ein solches Szenario vorbereiten? Antworten und Tipps erhalten die Kremserinnen und Kremser bei Informationsabenden.

Wenn der Strom über längere Zeit ausfällt, hat das weitreichende Folgen. Es gibt kein Licht, die Wasserversorgung bricht zusammen. Man kann keine Nachrichten empfangen, nicht einkaufen gehen und nicht tanken. Mit einer entsprechenden Vorbereitung kann man ein Blackout aber deutlich leichter überstehen. Über geeignete Vorsorge- und Verhaltensregeln informieren bei Informationsveranstaltungen mit Fragerunden in jedem Stadtteil.

Die Termine:

Mittwoch, 29. September, 19 Uhr: BRG Kremszeile

Dienstag, 5. Oktober, 19 Uhr: Schulzentrum Krems, Edmund-Hofbauer-Straße 8

Donnerstag, 7. Oktober, 19 Uhr: Rathaus Stein, Rathausplatz 1

Montag, 11. Oktober, 19 Uhr: Volkshaus Lerchenfeld, Hofrat-Erben-Straße 1

Freitag, 22. Oktober, 19 Uhr: Feuerwache Egelsee, Sandlstraße 43

Dienstag, 2. November, 19 Uhr: Feuerwache Krems-Süd, Dorfstraße 131

Donnerstag, 11. November, 19 Uhr: Feuerwache Rehberg, Josefigasse 15

Freitag, 19. November, 19 Uhr: Feuerwache Gneixendorf, Gneixendorfer Hauptstraße 53

Gewinnspiel, Anmeldung und Covid-19-Regeln

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Jede Veranstaltung dauert ca. 90 Minuten. Für den Besuch gilt die 3-G Regel bzw. die jeweils aktuellen COVID-19-Bestimmungen (amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!). Bei jeder Veranstaltung werden bei einem Gewinnspiel drei Kochbücher „Kochen ohne Strom“ verlost.

Anmeldung: Magistrat Krems, Tel. 02732/801-221, praesidial@krems.gv.at.

Nähere Infos zum Thema: NÖ Zivilschutzverband, www.noezsv.at

Fotos: © NÖ Zivilschutzverband Abdruck bei Namensnennung honorarfrei
Rückfragen: Rosie Bachinger 02732/801-215